

Morgen, Kinder, wird's was geben!



© FVDZ/Jürgen Schwarz

Dr. Christian Öttl
Bundesvorsitzender FVDZ

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt liegt sie vor Ihnen, die neue Ausgabe unserer Zeitschrift *Der Freie Zahnarzt – DFZ*. Mit dem Monatsmagazin liefern wir Ihnen regelmäßige Updates in der Standes- und Berufspolitik sowie viele praxisrelevante Themen. Im neuen, frischen Layout und mit neuem Verlag – der OEMUS MEDIA AG – halten wir an unseren alten Stärken fest. Aktuell, kritisch und informativ werden Sie vom *DFZ* in ihrem beruflichen Umfeld und zum Gedeihen ihrer Praxis begleitet. Wir freuen uns, mit ihnen und ihren kritischen Anmerkungen auch 2025 diesen Weg gehen zu können!

Perspektiven statt Gegenwind

Steht uns auch ein neuer Weg in der großen Politik bevor? Am 23. Februar werden die Weichen für die nächste Legislaturperiode des Bundestages gestellt. Dieses Mal mit festgelegter Anzahl der Sitze, aber die Besetzung der Sitze wird umso interessanter. Werden wir im politischen Umfeld endlich besser wahrgenommen? Wird man mit uns aktiv die Gesundheitspolitik der Zukunft gestalten? Unsere Vorschläge liegen nach wie vor auf den Tischen der Politiker und werden in Erinnerung gerufen werden. Wir stehen gerne zur Verfügung, um die Versorgung aufrechtzuerhalten. Aber natürlich nur, wenn die Rahmenbedingungen es ermöglichen. Steigbügelhalter für Ideen aus früheren Zeiten, die auch da schon fehlgeschlagen sind, werden wir nicht sein und auch nicht sein können.

Unsere Praxen brauchen Perspektiven und nicht Gegenwind. Die Fesseln der Bürokratie müssen gesprengt und beseitigt werden. Im Vordergrund müssen der Patient und seine Belange stehen und nicht unerfüllbare Vorgaben und dysfunktionelle Hirngespinnste, die keinem etwas bringen und sowohl den Datenschutz mit Füßen treten als auch Zahnärztinnen und Zahnärzte dazu zwingen, die kostbare Behandlungszeit für die kostenfreie Industriesättigung einsetzen zu müssen – und das auch noch unter Sanktionierungsmaßnahmen.

70 Jahre FVDZ – gemeinsam geht's besser

Lassen wir uns (hoffentlich) positiv überraschen. Was auch passiert, lassen Sie uns geschlossen durch dieses Jahr gehen, einem ganz besonderen Jahr, denn der FVDZ feiert seinen 70. Geburtstag. Sieben Jahrzehnte Interessenvertretung, von Zahnärzten für Zahnärzte.

Ihr
Dr. Christian Öttl